Gebrauchsanleitung für Inteco®

Inhaltsstoffe: 80 % Sojaöl Raffinat
20 % Tenside
Formulierung: EC (Emulsionskonzentrat)

Zusatzstoff für Saatgutbehandlungsmittel zur Verbesserung der Anhaftung der Beize am Getreidekorn sowie zur Verminderung von Abrieb (Beizstaub)

LZ: 026371-00

Gebinde
15 l Kanister
1000 l

Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes

Wirkungsweise und -spektrum

Inteco ist eine ölige, wassermischbare Lösung, die beim Prozess der Saatgutbehandlung aufgetragen wird.
Durch die physikalisch-chemischen Eigenschaften von Inteco, kommt es zu einer Optimierung der Wirkstoffanhaftung am Saatgut.
Behandeltes Saatgut weist einen verbesserten Saatgutfluss durch eine glattere Oberfläche auf. Gleichzeitig wird die Saatgutoberfläche dahingehend positiv beeinflusst, dass Abrieb (Beizstaub - verursacht durch Saatguttransport) reduziert wird.

Anwendungsempfehlung

Inteco wird mit einer Aufwandmenge von 30 - 50 ml/dt Saatgut im Beizverfahren appliziert:

Anwendungsgebiet	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Getreidesaatgut	30 - 50 ml/dt	Saatgutbehandlung

Wartezeit: keine

Beiztechnik/Hinweise zur Saatgutaufbereitung

Hinweis für gewichtsabhängige Dosiersysteme: Dichte = 0,94

Inteco wird bei einer üblichen Saatgutbeizung appliziert.
Bei den weit verbreiteten Konti-Beizgeräten wird eine Brühe aus fungizidem Beizmittel (ggf. verdünnt mit Wasser) angesetzt und anschließend unter ständigem Rühren Inteco hinzugegeben. Die Beizbrühe (Tankmischung) wird dann mit der üblichen Technik (Versprühung) auf das Saatgut aufgebracht. Durch ausreichendes Rühren ist eine homogene Mischung sicherzustellen.
Bei Chargen-Beizgeräten kann mit einer Tankmischung (aus Fungizid-Beize plus Inteco) oder einer sequenziellen Applikation der Produkte gebeizt werden. Im letzteren Fall sollte dabei in einem Applikations-/Mischprozess zuerst das Partnerprodukt (z. B. das fungizide Beizprodukt) und anschließend (nach etwa 5 Sekunden) Inteco appliziert werden.

Mischbarkeit
In einigen Fällen kann es zur Optimierung des Beizprozesses sinnvoll sein, die Applikationsmenge mit etwas Wasser zu optimieren.
Bei Chargen-Beizgeräten bietet es sich an, die Partnerprodukte (z. B. fungizide Beize) mit so viel Wasser zu mischen, bis die gewünschte Verdünnung erreicht ist.
Bei Konti-Beizgeräten kann auch durch eine homogene Mischung (aus fungizider Beize + Wasser + Inteco) die Applikationsmenge pro dt gesteuert werden, indem die zugesetzte Wassermenge variiert wird.
Inteco ist nicht mit Lösungsmittelbeizen anwendbar.
86739194

Verträglichkeit

Inteco hat in der empfohlenen Dosierung (bis 50 ml/dt Saatgut) keinen Einfluss auf die Keimfähigkeit oder Triebkraft des Saatgutes. Auch die fungizide Wirksamkeit des Mischpartners wird nicht beeinflusst.

Nachbau

Die Anwendung von Inteco hat keinerlei Einfluss auf die nachfolgende Kultur.

Hinweise für den sicheren Umgang

Anwenderschutz

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
(SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
(SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
(SF606) Es ist sicherzustellen, dass beim Absacken des Saatgutes und beim Reinigen der Beizgeräte Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) getragen werden.
(SF607) Es ist sicherzustellen, dass beim Umgang mit gebeiztem Saatgut Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) getragen werden.
(SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
Handschuhe vor dem Ausziehen waschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen/Hinweise für den Arzt

Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise für den Arzt
Symptomatische Behandlung.
Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht kennzeichnungspflichtig.
Leere Behälter dürfen nicht wiederverwendet werden!
Genehmigungsinhaber:
Bayer CropScience Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50, D-40789 Monheim am Rhein
www.agrar.bayer.de

® ist eine registrierte Marke von Bayer
Hersteller: Bayer AG, D-51368 Leverkusen
für 50 - 200 l:
Entsorgung
Leere Verpackungen nicht weiter verwenden.
Leere, sorgfältig gespülte und durchgeschnittene Verpackungen sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.
Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
   Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet.
   Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
   Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann.Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
   - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
   - Stand der Daten
   - Vorbehalt gemäß Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Internetausgabe, Stand: 18.11.2026